



Anlegen eines speziellen PGMAdmins Version 1.2 (Stand: 30.04.2002)

1.	Aufgabenbeschreibung	2
2.	Der Benutzer PGMAdmin	3
2.1.	Schritt 1: Benutzer anlegen und Details festlegen	3
2.1.1	Schaltfläche: Environment	5
2.1.2	Schaltfläche: Password Restrictions	6
2.1.3	Schaltfläche: Rights to Files and Directories.....	7
2.1.4	Schaltfläche: Login Script.....	8
2.1.5	Schaltfläche: Applications	9
2.1.6	Schaltfläche: Groupwise Account.....	13
2.2.	Schritt 2: NDS- Rechte vergeben	14
2.3.	Beispiel Programminstallation	16
2.4.	Empfehlungen für die Launcher Configuration.....	17



Anlegen eines speziellen PGMAdmins

1. Aufgabenbeschreibung

Die Verwaltung der Programme im Netz umfasst folgende Aufgaben:

- Die Beratung der Lehrer/-innen und Fachschaften bei der Beschaffung neuer Unterrichts-Software zusammen mit dem Multimediaberater.
- Die Recherche im Internet, ob bereits eine Installationsbeschreibung (siehe auch SoN-Seiten <http://www.leu.bw.schule.de/allg/son>) zum jeweiligen Programm vorliegt.
- Einfacher Test, ob die Software mit Hilfe der Installationsroutine des Herstellers, ohne weitere Anpassung, im Netz lauffähig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird das weitere Vorgehen koordiniert (Abstimmung mit Schulträger, Firma und Kollegen).
- Sofern beim Netzwerkberater bzw. bei der Netzwerkberaterin die entsprechenden Vorkenntnisse vorhanden sind, erstellt er bzw. sie von neuen Programmen, die ohne weitere Anpassungen im Netz lauffähig sind, selbst ein Programmpaket und stellt es den entsprechenden Benutzern bereit.
- Die Imagedateien FSERVER_DATA:IMAGES werden **nicht** über den Benutzer PGMAdmin verwaltet.

Um Programme im Netz bereitstellen zu können, muss der Benutzer PGMAdmin über folgende Rechte verfügen:

- In den Unterorganisationen LEHRER.UNTERRICHT bzw. SCHUELER.UNTERRICHT, KLASSENARBEITEN.UNTERRICHT und PROJEKTE.UNTERRICHT müssen neue Anwendungsobjekte zugewiesen oder bestehende Anwendungsobjekte entfernt werden können.
- In den oben aufgeführten Unterorganisationen muss jeweils die Konfiguration des Application Launchers angepasst werden können.
- Die entsprechenden Rechte an den Programm- und CDROM-Verzeichnissen müssen zugewiesen werden.

Über das Bootmenü (Remote-Boot) muss der Benutzer ADMIN dem Benutzer PGMAdmin einen entsprechenden Eintrag „Netzimage aufspielen“ freischalten.

- Der Benutzer PgmAdmin kann **nur** für die organisatorische Einheit UNTERRICHT Anwendungsobjekte bereitstellen.
- Anwendungsobjekte, die der Benutzer ADMIN erstellt hat, können vom Benutzer PgmAdmin nicht geändert werden!



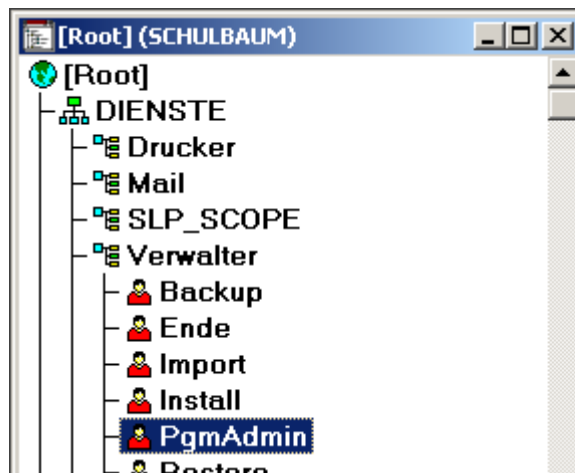
2. Der Benutzer PGMAdmin

Das Einrichten des Benutzers PGMAdmin erfolgt in drei Schritten:

- Benutzer anlegen und Benutzer-Details festlegen
 - Default-Server und Homeverzeichnis zuweisen
 - NetWare Passwort festlegen
 - Verzeichnis-Rechte zuweisen
 - Login-Skript zuweisen
 - Launcher Configuration
 - Anwendungen zuweisen
 - GroupWise Account einrichten und GroupWise Passwort festlegen
- NDS-Rechte (Objekt- und Eigenschaftsrechte) zuweisen
- Bootmenü (Remote-Boot) – Eintrag frei schalten

2.1. Schritt 1 : Benutzer anlegen und Details festlegen

Im Container VERWALTER.DIENSTE wird ein User mit der Bezeichnung PGMAdmin und dem Homeverzeichnis DOCS:HOME\PGMAdmin angelegt.





2.1.2 Schaltfläche: Environment

Bei „**Default server**“ wird in der 2-Server-Version der Eintrag FSERVER.DIENSTE bzw. bei der 1-Server-Version der Eintrag KSERVER.DIENSTE ausgewählt.

Ein-Server

The screenshot shows the 'Environment' configuration window for a single-server setup. The window title is 'User : PgmAdmin'. The 'Environment' section contains the following fields:

- Language: English
- Network address: (empty)
- Default server: KSERVER.DIENSTE
- Home Directory: Volume: KSERVER_DOCS.DIENSTE, Path: home\PgmAdmin

On the right side, there is a vertical list of configuration categories: Identification, Environment (highlighted with a dashed border), Login Restrictions, Password Restrictions, Login Time Restrictions, and Network Address Restrictions.

Zwei-Server

The screenshot shows the 'Environment' configuration window for a two-server setup. The window title is 'User : PgmAdmin'. The 'Environment' section contains the following fields:

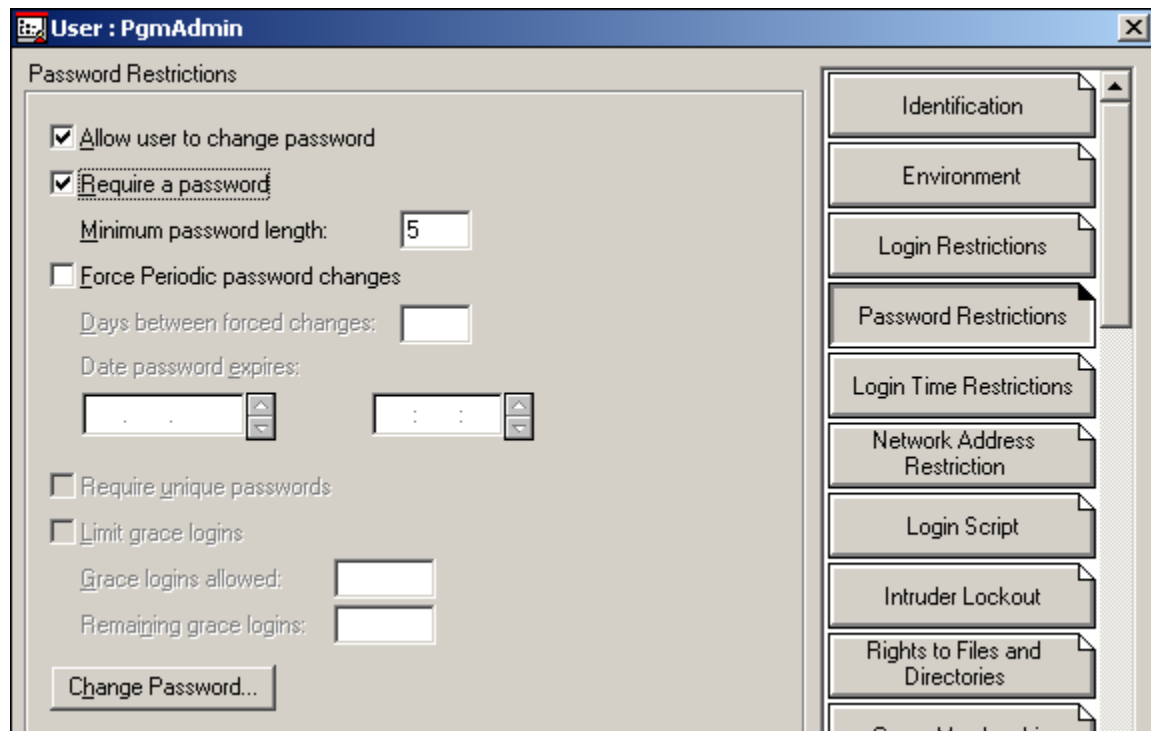
- Language: English
- Network address: (empty)
- Default server: FSERVER.DIENSTE
- Home Directory: Volume: FSERVER_DOCS.DIENSTE, Path: home\PgmAdmin

On the right side, there is a vertical list of configuration categories: Identification, Environment (highlighted with a dashed border), Login Restrictions, Password Restrictions, and Login Time Restrictions.

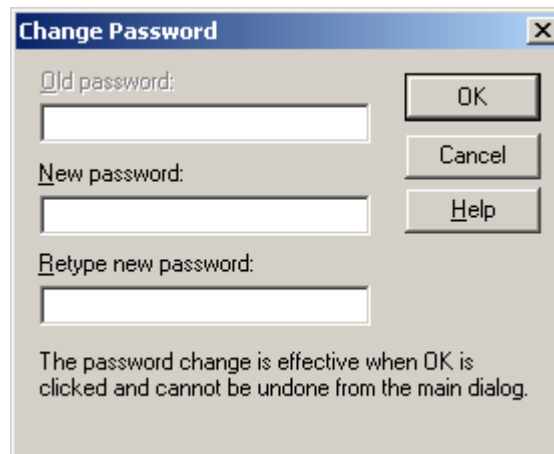


2.1.3 Schaltfläche: Password Restrictions

Aktivieren Sie die Option **<Require a password>**.



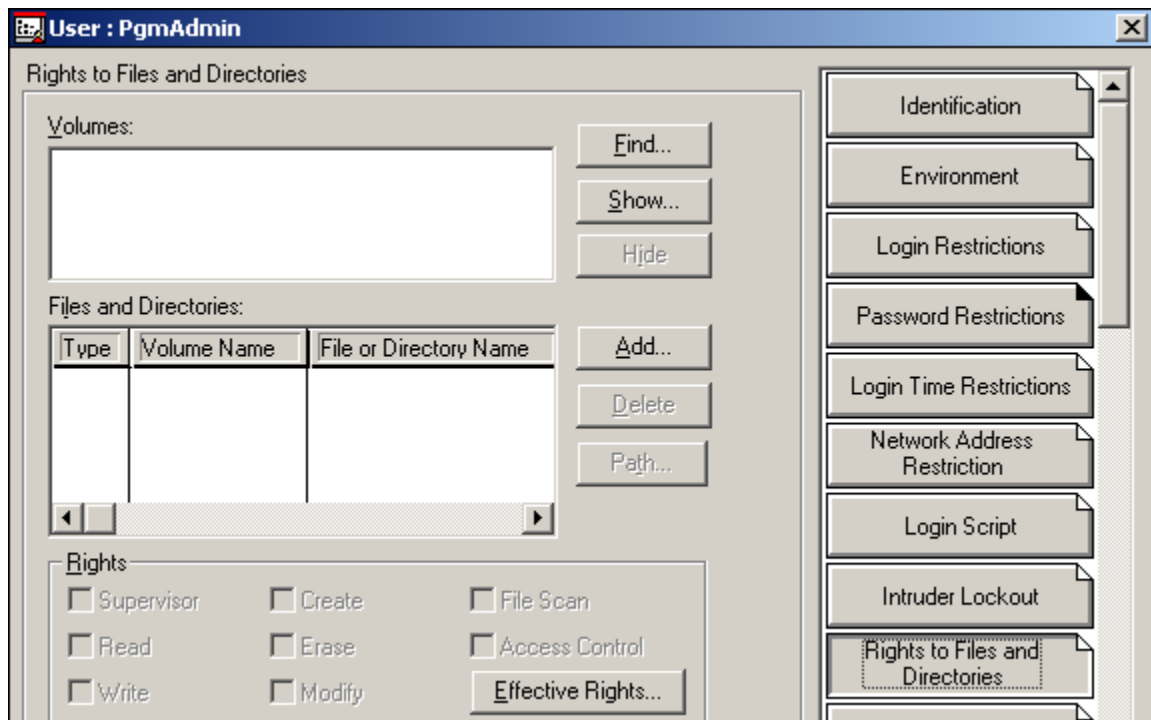
Über die Schaltfläche **<Change Password...>** weisen Sie dem Benutzer ein Passwort zu.





2.1.4 Schaltfläche: Rights to Files and Directories

Um Programme zentral bereitstellen oder löschen zu können, benötigt der Benutzer Schreib- und Löschrechte an den Verzeichnissen DATA:PGM, DATA:PGMPACKS und DATA:CDROMS. Zusätzlich benötigt er an den beiden Verzeichnissen das Verzeichnisrecht ACCESS CONTROL da an die Anwendungsobjekte auch Verzeichnisrechte gebunden werden können, die dann über das Anwendungsobjekte wiederum den jeweiligen Benutzern zugewiesen werden.

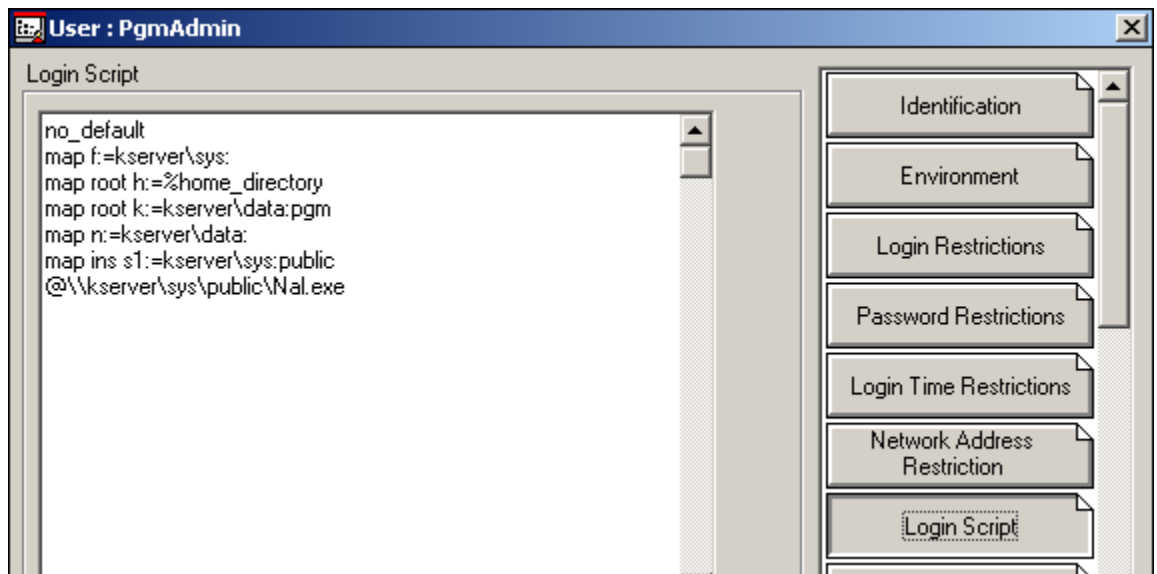


Über die Schaltfläche <Add..> werden folgende Verzeichnisrechte zugewiesen:

- Verzeichnisrecht für die EIN-Server-Version
 - KSERVER_SYS:PUBLIC** [-R----F-]
 - KSERVER_DATA:PGM** [-RWCEMFA]
 - KSERVER_DATA:PGMPACKS** [-RWCEMFA]
 - KSERVER_DATA:CDROMS** [-RWCEMFA]
- Verzeichnisrecht für die ZWEI-Server-Version
 - FSERVER_SYS:PUBLIC** [-R----F-]
 - FSERVER_DATA:PGM** [-RWCEMFA]
 - FSERVER_DATA:PGMPACKS** [-RWCEMFA]
 - FSERVER_DATA:CDROMS** [-RWCEMFA]



2.1.5 Schaltfläche: Login Script



- Login-Skript für die **Ein-Server-Version**

```
no_default
map f:=kserver\sys:
map root h:=%home_directory
map root k:=kserver\data:pgm
map n:=kserver\data:
map ins s1:=fserver\sys:public
@\\kserver\sys\public\Nal.exe
```

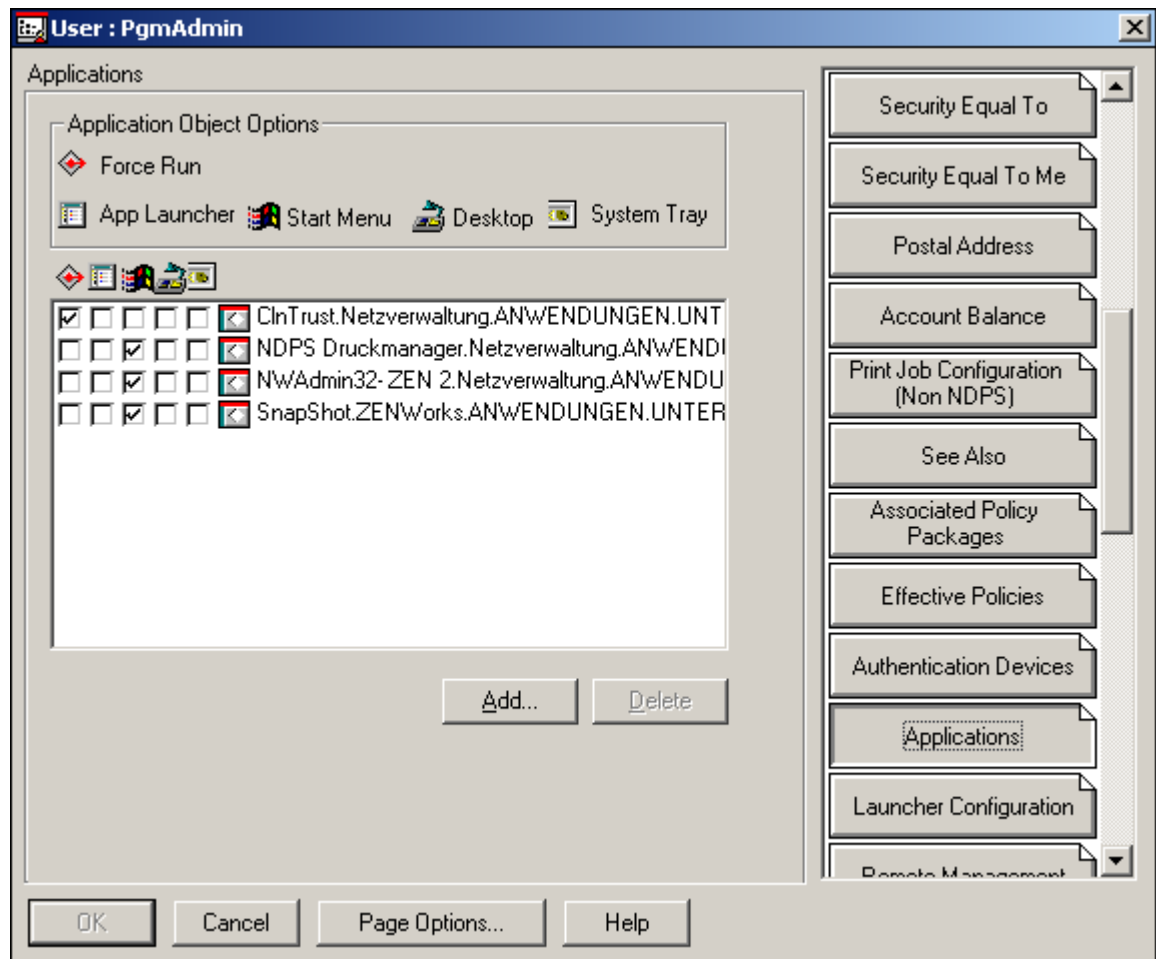
- Login-Skript für die **Zwei-Server-Version**

```
no_default
map errors off
map f:=fserver\sys:
map root h:=%home_directory
map root k:=fserver\data:pgm
map n:=fserver\data:
map ins s1:=fserver\sys:public
@\\fserver\sys\public\Nal.exe
```

Hinweis: Um die besondere Funktion des PGMAdmins hervorzuheben, erhält er keinen Zugriff auf die Homeverzeichnisse der anderen Benutzer. Auch werden ihm die Anwendungen über NAL und nicht über den NAL-Explorer (NalExpLd) zugewiesen.



2.1.6 Schaltfläche: Applications



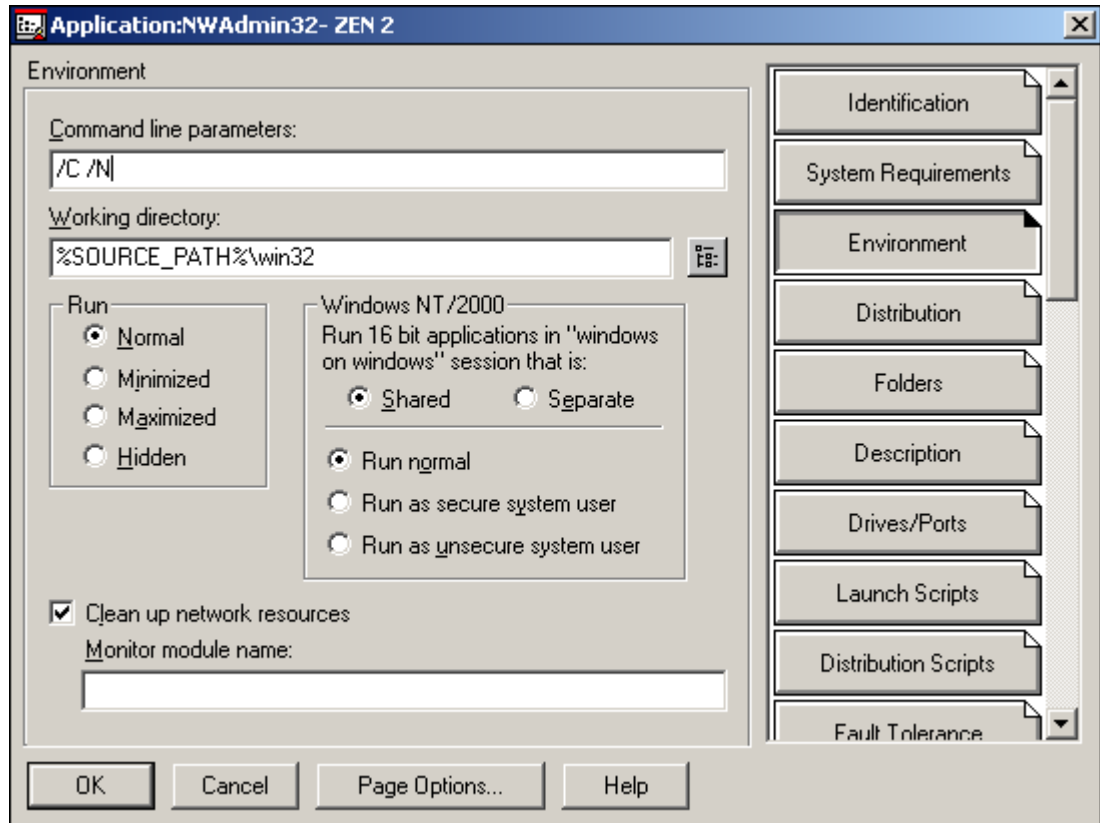
Hinweise:

- Das Programm ClnTrust für den Internet-Zugang muss ggf. bei der Zwei-Server-Version vom Verzeichnis KSERVER\SYS:PUBLIC nach FSERVER\SYS:PUBLIC kopiert werden.
- Snapshot
Mit Hilfe des Programms Snapshot können neue ZEN-Programmpakete erzeugt werden.

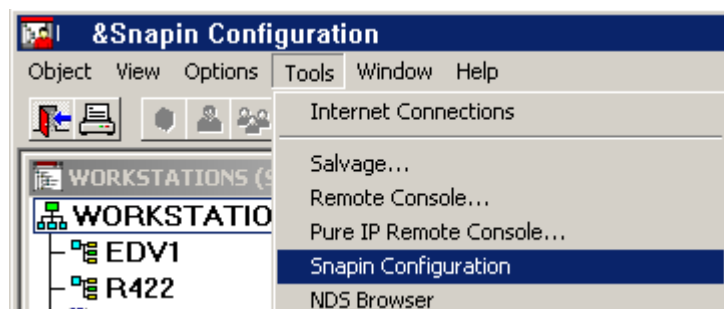


2.1.7 Anwendungsobjekt NWAdmin

Ergänzen Sie beim Anwendungsobjekt NWAdmin32 über die Schaltfläche <Environment> in der Zeile „Command line parameters:“ die Parameter /C /N.

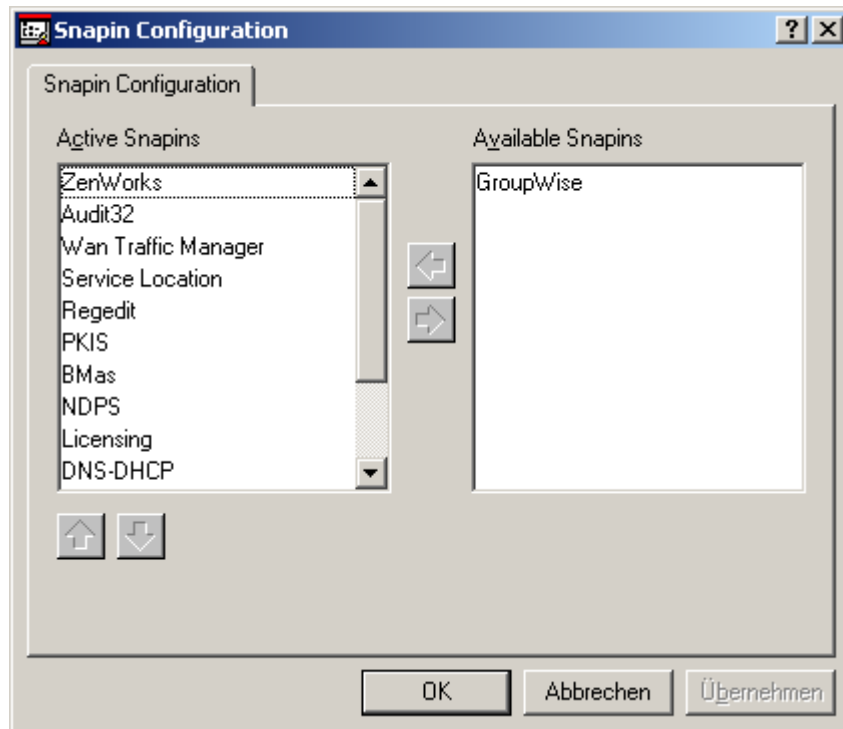


Hinweis: Über den Parameter /C erscheint beim Programm NWAdmin über den Menüpunkt TOOLS ein weiterer Eintrag „Snapin Configuration“. Über diesen Menüpunkt kann z.B. das Laden der GroupWise DLLs deaktiviert werden.

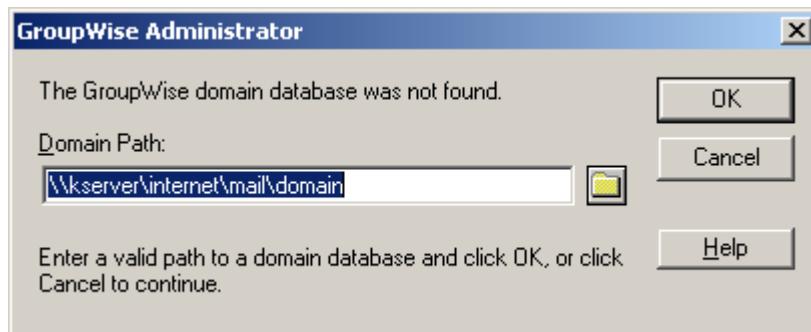




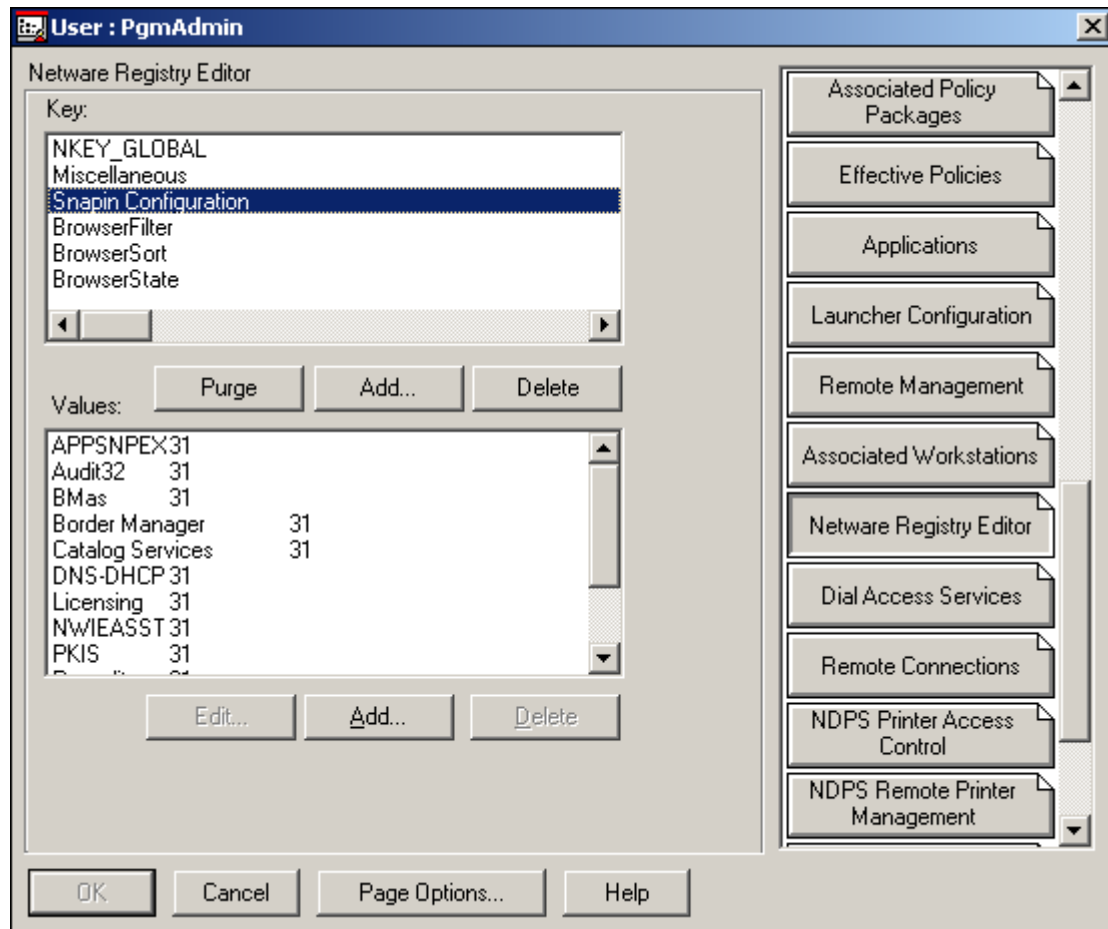
Da der Benutzer PGMAdmin keine Rechte an der GroupWise-Datenbank erhält, muss das GroupWise-Snapin deaktiviert werden.



Damit erreicht man, dass beim Start von NWAdmin32 folgende Fehlermeldung unterbunden wird:



Über den **Parameter /N** werden diese Änderungen benutzerspezifisch in der NDS gespeichert. Die Einträge können über die Schaltfläche <Netware Registry Editor> angezeigt und bearbeitet werden.



Wichtig: Wurden die Einträge unter <NetWare Registry Editor> erzeugt, so sollte der Parameter /N wieder entfernt werden, da ansonsten bei jedem Start des Programms NWAdmin32 diese Umgebung aktualisiert wird.



2.1.8 Schaltfläche: Groupwise Account

Über den Menüpunkt DETAILS im Kontextmenü des Benutzers PGMAdmin und das Aktivieren der Schaltfläche <GROUPWISE ACCOUNT> gelangen Sie zu folgendem Fenster:

The screenshot shows the 'User : PgmAdmin' dialog box with the 'GroupWise Account' tab selected. The main area contains the following fields and options:

- Post Office:** NDS Name: GwPO.Mail.DIENSTE, GroupWise Name: GWDOM.GWPO
- Mailbox ID:** PgmAdmin
- Visibility:** System
- External Sync Override:** Synchronize according to visibility
- Account ID:** (empty)
- File ID:** 25q
- Expiration Date:** (empty) dd.mm.yyyy
- Gateway Access:** (empty)
- Disable Logins

The right sidebar lists the following options:

- Authentication Devices
- Applications
- Launcher Configuration
- Remote Management
- Associated Workstations
- GroupWise Account** (highlighted)
- GroupWise Distribution Lists
- GroupWise Nicknames
- GroupWise Aliases
- GroupWise X.400 Information
- GroupWise Internet

At the bottom of the dialog are two buttons: 'Change GroupWise Password...' and 'Delete GroupWise Account...'.

Bitte beachten Sie, dass das GroupWise-Passwort über die Schaltfläche <**Change Groupwise Password..**> erst nach dem Einrichten des E-Mail Accounts zugewiesen werden kann. Über die Schaltfläche OK muss vorher das obige Fenster geschlossen werden.

The screenshot shows the 'Security Options' dialog box with the 'Password' tab selected. It contains the following fields and options:

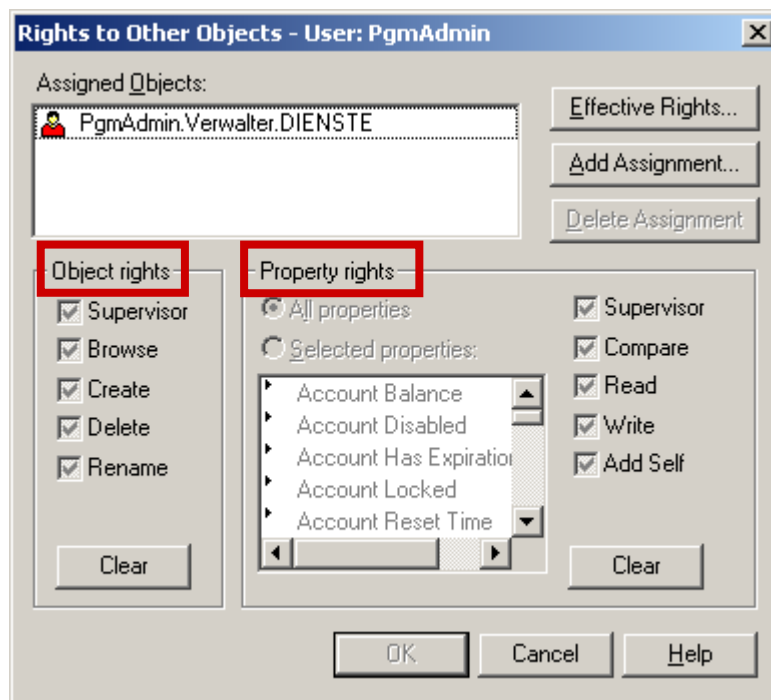
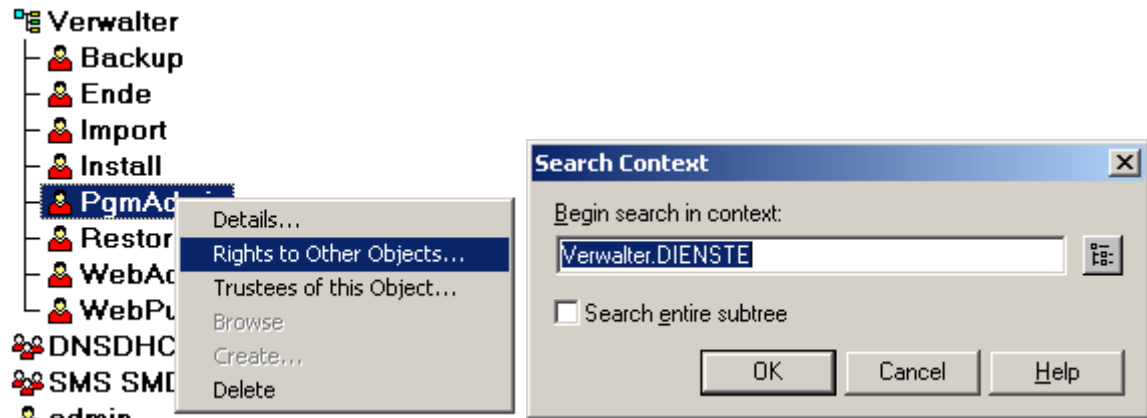
- Enter new password:** (empty)
- Retype password:** (empty)
- Clear user's password
- Allow password caching
- Allow NDS single sign-on

At the bottom of the dialog are three buttons: 'OK', 'Cancel', and 'Help'.



2.2. Schritt 2: NDS- Rechte vergeben

Markieren Sie mit der Maus den Benutzer PgmAdmin. Über die rechte Maustaste gelangen Sie in das Kontextmenü. Über den Menüpunkt "Rights to Other Objects..." (Suche wie voreingestellt in Verwalter beginnen lassen) gelangt man in das folgende Fenster:



Über **<Add Assignment>** werden die Unterorganisationen (siehe nächste Seite) hinzugefügt und die Rechte entsprechend den nachfolgenden Tabellen zugewiesen. Bitte beachten Sie, dass dabei die **Objektrechte** (Object rights) von den **Eigenschaftsrechten** (Property rights) zu unterscheiden sind.



Schritt 1: NDS-Rechte, um Anwendungsobjekte hinzuzufügen oder zu löschen.

NDS-Objekt	Objektrechte	Hinweis
Anwendungen.Unterricht Installationen.Unterricht	Browse Create Delete Rename Inheritable	Der Benutzer PGMAdmin kann Anwendungsobjekte verwalten.

NDS-Objekt	Eigenschaftsrechte	Hinweis
Anwendungen.Unterricht Installationen.Unterricht	Supervisor für alle Eigenschaften	Der Benutzer PGMAdmin kann über die Eigenschaftsrechte den Application Folder verwalten.

Schritt 2: NDS-Rechte, um Anwendungen den Benutzern zuweisen zu können

NDS-Objekte	Eigenschaft	Eigenschaftsrechte	Hinweis
Unterricht	App:Launcher Config	<ul style="list-style-type: none">• Read• Write• Inheritable	Eigenschaftsrechte um Änderungen bei der „Launcher Configuration“ der Benutzer vornehmen zu können
Unterricht	App:Associations	<ul style="list-style-type: none">• Read• Write• Inheritable	Eigenschaftsrechte, um Anwendungsobjekte beim Benutzer hinzuzufügen und löschen zu können

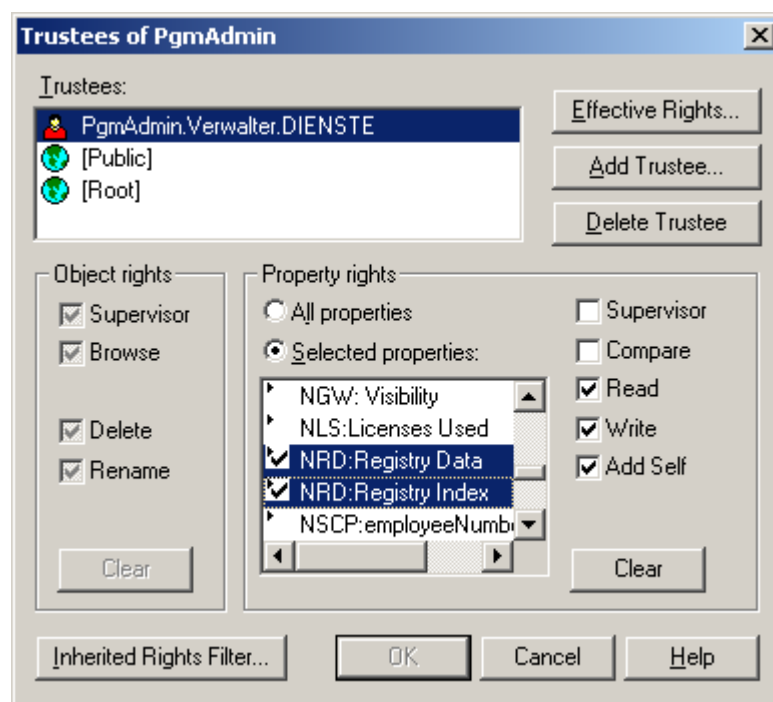
Schritt 3: NDS-Rechte, um beim Benutzer über die Schaltfläche „NetWare Registry Editor“ Änderungen vornehmen zu können.

NDS-Objekte	Eigenschaft	Eigenschaftsrechte	Hinweis
Unterricht	NRD:Registry Data	<ul style="list-style-type: none">• Read• Write• Inheritable	Eigenschaftsrechte, um beim Benutzer über die Schaltfläche „NetWare Registry Editor“ Änderungen vornehmen zu können
Unterricht	NRD:Registry Index	<ul style="list-style-type: none">• Read• Write• Inheritable	



Schritt 4: Eigenschaftsrechte damit der Benutzer über die Schaltfläche „NetWare Registry Editor“ Änderungen bei sich selbst vornehmen kann. Dies ist notwendig, um spezielle Registry-Einträge beim Einsatz des Programms NWAdmin32.exe benutzerspezifisch speichern zu können.

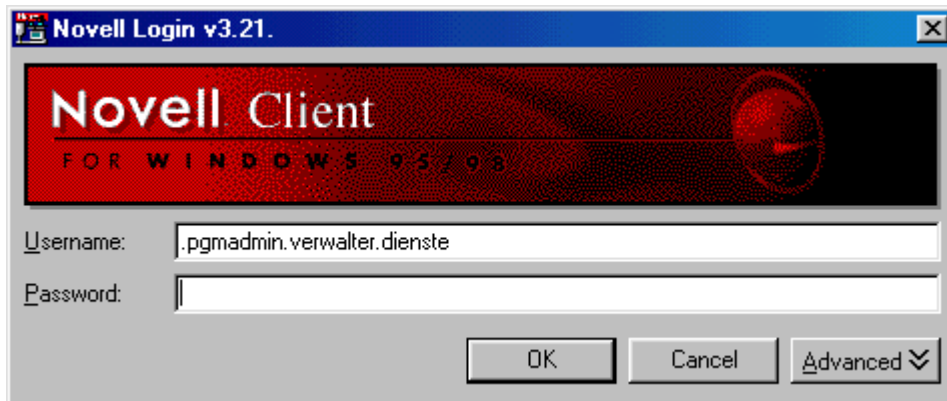
NDS-Objekte	Eigenschaft	Eigenschaftsrechte	Hinweis
PGMAdmin	NRD:Registry Data	<ul style="list-style-type: none">• Read• Write• Add Self	Eigenschaftsrechte, damit der Benutzer PGMAdmin bei sich Änderungen bei „NetWare Registry Editor“ vornehmen kann
PGMAdmin	NRD:Registry Index	<ul style="list-style-type: none">• Read• Write• Add Self	





2.3. Beispiel Programminstallation

1. Schritt: Image einspielen
2. Schritt: Als PgmAdmin anmelden



3. Schritt: Snapshot starten
4. Schritt: Programm installieren
5. Schritt: Snapshot beenden
6. Schritt: NwAdmin starten und Anwendungsobjekt erzeugen und Testbenutzer zuweisen
7. Schritt: Anwendung als Testbenutzer an mindestens zwei anderen Rechnern testen (als Lehrer und als Schüler)
8. Schritt: Anwendung anderen Benutzern zuweisen